



## DEUTSCHER ROCK MIT HERZ UND BUMMS

Seit der letzten Veröffentlichung vor vier Jahren hat sich bei TILLMANN was getan. Der Fahrstuhl im Proberaum ist genauso passé wie ihr Bassist Chris Scholz. Dieser wurde zwischenzeitlich durch Nils Hermanski, ex-Mitglied von „Tubestar“ und Produzent ihres Vertrauens, ersetzt. Am Sound selbst hat sich aber glücklicherweise nichts geändert. Noch immer gibt es kernigen und unpeinlichen Deutschrock mit Bratgitarren und jeder Menge Schmiss. Für alle, die nichts für deutschsprachige Betroffenheitsmucke und peinlichen Fremdschämhumor übrig haben, ist das hier ein Geheimtipp. Ihr neuestes Baby nennt sich schlicht „Geld, Gold & Glücklichein“ und Schlagzeuger Sammy stand uns Rede und Antwort.

**nN: Auf Eurer neuen CD sind wieder ein paar interessante Sachen dabei. „Wo immer Du gehst“, ist das so euer „Every Breath You Take“, der Song für alle Stalker?**

Sammy: Das stimmt, das ist der typische Stalker-Song. Ein guter Vergleich mit „Every Breath You Take“. Das ist mir so nie aufgefallen!

**nN: Und „Ich Bin Dabei“ ist das Lied für alle mit einem ausgeprägten Minderwertigkeitskomplex?**

Sammy: Ja, das ist ein typischer Losersong. Das sind oft unsere Themen. Damit kann sich im Prinzip jedermann identifizieren. Und deshalb sind wir auch darauf gekommen, weil wir eben jedermann sind und solche Gedanken haben.

**nN: Ihr sucht ja auch nicht das typische „Studentenklintel“ – Stichwort Hamburger Schule.**

Sammy: Das sind wir nicht und das mögen wir auch nicht. Man hat vielleicht mal ein paar

Ideen und Anleihen in diese Richtung, wie zum Beispiel bei „Monotonie in der Vorstadt“. Wir wollen aber nicht ständig den Zeigefinger erheben. Dafür gibt es andere, die das besser können.

**nN: Der absolute Ohrwurm ist natürlich „Der Plan“.**

Sammy: Von der Entstehung der CD her waren „Der Plan“, „Monotonie in der Vorstadt“ und „Kein Augenblick“ die Neuesten. Das waren mal zwei richtig kreative Proben. Wir haben gesagt: „OK, jetzt ziehen wir an der Platte schon so lange herum, jetzt ist es auch schon egal und wir machen die drei noch drauf, weil sie einfach gut sind.“ Und die drei sind drei absolute Knaller geworden.

**nN: Du hattest die CD schon vor zwei Jahren angekündigt.**

Sammy: Die meisten Lieder, die drauf sind, waren bereits fertig. Wir hatten sogar noch

fünf mehr, die am Ende aber raus fielen. Das witzige ist, wir haben uns bei der letzten Probe vor einer Woche geschworen, dass wir definitiv im Winter 2011 die nächste CD raus bringen und nicht mehr vier Jahre warten werden. Die ersten zwei Songs wurden schon geschrieben. Wir haben uns wirklich darauf eingeschworen, dass wir im Durchschnitt alle eineinhalb Jahre eine neue CD in Angriff nehmen.

**nN: Wenn man sich die Platte jetzt anhört: Es sind zwei neue Lieder mit drauf, eine große Werbekampagne läuft. Es kommt mir fast so vor, als wäre das jetzt ein richtiger Tillmann-Neustart. Wie „auf 0 gedrückt“ – und jetzt geht es erst richtig los!**

Sammy: Im Prinzip hast Du ein bisschen Recht. Erstens ist die Band neu zusammen gewürfelt worden. Mit dem neuen Bassisten ist es einfach ein neues Lineup. Man hat schlicht und ergreifend gesagt, die zwei Songs, die jetzt noch einmal zusätzlich drauf sind, die es vorher



**und der Einfluss im Sound ist auch nicht wirklich zu überhören.**

Sammy: Als wir das festgestellt haben, dachten wir natürlich, dass das wirklich sehr gut passt. Aber ursprünglich ist es wirklich anders gewesen. Wir haben immer gemeint, das sind wir – und wir sind die tollsten Songschreiber der Welt.

**nN: Wie kamt ihr dann auf „Wo bist Du?“ der bajuwarischen Institution „Spider Murphy Gang“?**

Sammy: Der ursprüngliche Grund war, dass es vor zwei Jahren eine Tribute-CD zum 30-jährigen Jubiläum der „Spider Murphy Gang“ gab, an der wir uns beteiligen wollten. Es wurde eine Liste herum geschickt, welche Band welchen Song schon belegt hat. Am Ende waren noch „Wo bist Du?“ und „Pfiad Di Gott Elisabeth“ übrig. Mundart passt allerdings nicht zu Tillmann. Also blieb eben nur dieser eine übrig, und wir haben daran rumgebastelt. Nachdem letztendlich nichts aus der Geschichte wurde, haben wir den Titel wenigstens auf unser eigenes Album genommen.

**nN: „Geld, Gold & Glücklichein“ erscheint jetzt über Nils' Firma Bumrecords. Ein echtes Plattenlabel steckt aber nicht dahinter. Eine bewusste Absage an das „Big Business“?**

Sammy: Was wir festgestellt haben ist, dass wir an sich keine Plattenfirma benötigen. Das braucht man heutzutage einfach nicht mehr. Wenn man eine Promoagentur für die Werbung beauftragt und einen Vertrieb hat – was willst du dann noch mehr? Die Platte ist im Laden, sowie bei „Amazon“ zu finden – und man kann sie sich herunterladen. Und diese Sachen zahlst du im Endeffekt sowieso auch bei einer Plattenfirma selbst mit. Die verkaufen dann wahrscheinlich schon noch mehr, weil sie noch mehr Promotion machen. Aber es wird dann immer noch mehr Geld von den Verkäufen abgezogen, bis nichts mehr übrig ist. Und das brauchen wir nicht. Was für uns interessant ist, wäre eine Bookingagentur, die für uns vernünftige Gigs macht. Das wäre die letzte Säule, die uns noch fehlt.

**nN: Na dann hoffen wir mal, dass die Lücke auch noch gefüllt wird!**

Mario

schon einmal gegeben hat, sind gut, warum nicht noch einmal? Dann hat uns unser Verlag ein wenig finanziell unterstützt. Man probiert es mal aus und schaut wie es eine richtig professionelle Promo-Agentur macht.

**nN: Dieses Mal gab es statt einer Coverversion gleich zwei. „Tango 2000“, das bei euch jetzt „Tänzer“ heißt, habe ich zuerst gar nicht erkannt, da es im Original auch eine Frau singt.**

Sammy: Der Witz an der Sache ist, dass wir einige Zeit lang selbst nicht kapiert haben, dass wir einen Song covern. Der Tom hat immer diesen „Tänzer“ gespielt und wir haben das einfach als seine Idee hingenommen. Und irgendwann haben wir zu unserem Entsetzen festgestellt, dass es ein Lied gibt, das verdammt ähnlich klingt. Es ist die NDW-Band „Nichts“, die jetzt witzigerweise auch wieder aktiv ist

**nN: Hier hab ich gedacht, dass das wirklich Absicht ist. Ihr seid als NDW-Fans bekannt,**

## STF-Records presents

VIDEOS, TOURDATES, PICS, MERCHANDISE  
AND A GREAT SHOP ON  
[WWW.STFRECORDS.COM](http://WWW.STFRECORDS.COM)  
[WWW.MYSPACE.COM/STFRECORDS](http://WWW.MYSPACE.COM/STFRECORDS)



### THY FINAL PAIN

"Desire, Freedom and Confusion"  
Massive Rhythmic Death Metal



### KATATURA

"In Two Minds"  
Complex Groove Core



### UBERKID

"They hate us in New York"  
Independent Rock



### TAIS

"doch!"  
Punkrock